

## Pressemeldung

THÜRINGEN

Emma Schwarze | Freiberger Straße 37 | 01067 Dresden Tel: 0351 312085-1132 | Mobil: 0173-4829258 | E-Mail: emma.schwarze@dak.de

## Thüringen: Über 817 Millionen Euro für Gesundheit und Pflege

- DAK-Analyse f
  ür 2024: Leistungsausgaben je Versicherten steigen im Vergleich zum Vorjahr um 6,7 Prozent in der Kranken- und 13,7 Prozent in der Pflegeversicherung
- Krankenhausbehandlungen, Pflegeleistungen und Arzneimittel liegen vorn

Erfurt, 20. Oktober 2025. Für die medizinische Versorgung ihrer Versicherten gab die DAK-Gesundheit in Thüringen im vergangenen Jahr pro Kopf im Schnitt 5.162 Euro aus. Das waren 6,7 Prozent mehr als im Vorjahr. Damit lag die Krankenkasse in Thüringen deutlich über dem Durchschnitt aller Gesetzlichen Krankenkassen (4.184 Euro je Versicherten). Insgesamt stiegen die Leistungsausgaben der Kasse in Thüringen für Gesundheit auf knapp 654 Milliarden Euro und für die Pflege auf rund 164 Millionen Euro.

"Unsere Versicherten können sich darauf verlassen: Wir investieren in die medizinische und pflegerische Versorgung unserer Kundinnen und Kunden. Auch bei einem steigenden Ausgabendruck bleibt unser vorrangiges Ziel, eine hochwertige und verlässliche Versorgung in Sachsen sicherzustellen sagt Marcus Kaiser, Landeschef der DAK-Gesundheit in Thüringen.

1.838 Euro je Versicherten gab die Kasse für Krankenhaus-Leistungen\* aus (plus 6,4 Prozent im Vergleich zum Vorjahr). Für Arzneimittel wurden pro Kopf 1.140 Euro aufgewendet (plus 10,7 Prozent). Ausgaben für Pflegeleistungen stiegen um 13,7 Prozent auf durchschnittlich 1.297 Euro ie Versicherten.

Erst kürzlich hat die DAK-Gesundheit ihren aktuellen Geschäftsbericht 2024 für den Bund vorgelegt und weist jetzt auch Leistungszahlen für die Länder für das Jahr 2024 aus. Dazu erklärt Kaiser: "Unseren Anspruch als Versorgerkasse nehmen wir ernst und stellen die möglichst optimale Versorgung unserer Versicherten in den Mittelpunkt. Zugleich sehen wir, dass die Gesamtkosten im Gesundheitssystem weiter steigen – bei uns wie auch bei allen anderen Krankenkassen. Das System gerät dadurch zunehmend unter Druck. Um die Beiträge zu stabilisieren, muss die Politik die Weichen für eine einnahmeorientierte Ausgabenpolitik stellen."

Die DAK-Gesundheit ist mit bundesweit 5,5 Millionen Versicherten, davon rund 130.000 in Thüringen, eine der größten Krankenkassen in Deutschland.

<sup>\*</sup> nur voll- und teilstationäre Fälle, ohne ambulante Kosten im Krankenhaus